



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Mainz, 1. Dezember 2020

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Markus Nöhl
Pressesprecher
Telefon 06131 16-4597

Pressestelle
Telefon 06131 16-2994
E-Mail presse@mwwk.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Hochschule

Duale Studiengänge: Land fördert sechs neue duale Studiengänge mit 600.000 Euro

Mit insgesamt 600.000 Euro sollen sechs neue duale Studiengänge gefördert werden. Dies hat die Landeskommission für duale Studiengänge gestern auf ihrer virtuellen Sitzung empfohlen. Darunter sind drei Bachelor-Studiengänge an der Hochschule Mainz, zwei an der Hochschule Koblenz, einer an der Technischen Hochschule Bingen sowie an der Hochschule Trier.

„Wir wollen die Türen für möglichst viele junge Menschen öffnen, ein Studium und eine berufliche Ausbildung oder betriebliche Praxisphasen in einem Unternehmen zu verbinden. Diese Anschubfinanzierung ist daher ein wichtiges Instrument, um das Angebot dualer Studiengänge auszubauen“, betonte Wissenschaftsminister Prof. Dr. Konrad Wolf. „Damit leisten wir einen deutlichen Beitrag zur Fachkräftesicherung.“

Seit Gründung der Dualen Hochschule Rheinland-Pfalz (DHR) im Wintersemester 2008/2009, die alle ausbildungs- und praxisintegrierten Studiengänge der rheinland-pfälzischen Hochschulen unter einem Dach zusammenfasst, ist ein stetiges Wachstum zu verzeichnen: Mit aktuell 80 dualen Studiengängen hat sich die Anzahl in den letzten elf Jahren mehr als vervierfacht. Gleiches gilt für die Anzahl der Studierenden, die auf rund 3.470 angewachsen ist.

Die Konzepte für neue duale Studiengänge können die rheinland-pfälzischen Hochschulen in der Landeskommission für duale Studiengänge vorstellen. Die Kommission, die sich aus staatlichen, studentischen, gewerkschaftlichen und unternehmerischen



PRESSEDIENST

Mitgliedern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Kammern zusammensetzt, trifft anschließend die Förderentscheidung. Gemäß dem neuen Hochschulgesetz vom 23. September 2020 ist für duale Studiengänge eine inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verzahnung charakteristisch.

„Diese Anforderungen müssen duale Studiengänge erfüllen“, betonte die Vorsitzende der Landeskommission für duale Studiengänge, Prof. Dr. Daniela Braun, die auch Vizepräsidentin der Hochschule Koblenz ist. „Wenn Theorie und Praxis aufeinander aufbauen und sich gegenseitig ergänzen und befruchten, erzielen die Studierenden den größten Nutzen von einem dualen Studium.“

Das Angebot der dualen Studiengänge in Rheinland-Pfalz wird sukzessive und entsprechend dem aktuellen Bedarf ausgebaut. Insbesondere spielen für den Ausbau die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt und die regionale Anbindung des Studiengangs eine große Rolle.

Hierfür steht beispielhaft der neue duale Bachelorstudiengang „Forschungs- und Innovationsmanagement“ der Hochschule Koblenz, der zum Sommersemester 2021 starten soll. Er wird am RheinAhrCampus (RAC) der Hochschule Koblenz angeboten, der sich im Kreis Ahrweiler im Norden von Rheinland-Pfalz nahe der Grenze zu Nordrhein-Westfalen und der Metropolregion Rheinland befindet. In Bonn sind Deutschlands größte Forschungsförderer ansässig. Der RAC möchte mit diesem dualen Management-Studiengang den Förderstandort Bonn und Umgebung stärken und eine akademische Ausbildung bzw. Qualifizierung in diesem Bereich ermöglichen und so gemeinsam mit Partnern aktiv auf den bestehenden Fachkräftemangel reagieren. In Kooperation mit dem Projektträger DLR wurden die Inhalte des dualen Studiengangs auf die besonderen Bedarfe im Forschungs- und Innovationsmanagement abgestimmt. Der DLR unterstützt seit mehr als 40 Jahren Akteure aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Bildungsträger mit vielfältigen Dienstleistungen.

Für folgende Studiengänge hat die Landeskommission für duale Studiengänge eine Förderempfehlung ausgesprochen. Jeder Studiengang erhält eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro:

- Technische Hochschule Bingen – Angewandte Bioinformatik (praxisintegrierter Bachelorstudiengang; Studienstart: Wintersemester 2021/2022)



PRESSEDIENST

- Hochschule Koblenz – Forschungs- und Innovationsmanagement (praxisintegrierter Bachelorstudiengang, Studienstart: Sommersemester 2021)
- Hochschule Koblenz – Kinder- und Jugendhilfe (praxisintegrierter Bachelorstudiengang, Studienstart: Wintersemester 2021/2022)
- Hochschule Mainz – Technisches Immobilienmanagement (praxisintegrierter Bachelorstudiengang; Studienstart: Wintersemester 2020/2021)
- Hochschule Mainz Angewandte Informatik (ausbildungsintegrierter Studiengang; Studienstart: Wintersemester 2020/2021)
- Hochschule Trier – Nonprofit- und NGO-Management (praxisintegrierter Bachelorstudiengang; Studienstart: Wintersemester 2021/2022)